

erstellt: 17.06.2015

Stolz auf ökologische Gussformen

O-Ton: Jörg Brotzki, Vertriebsleiter Europa, ASK Chemicals GmbH, 40721 Hilden

Länge: 3:41 (4 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Beim Gießen unterscheiden die Fachleute zwischen organischen und anorganischen Bindemitteln, die die Sandformen zusammenhalten. Der Hersteller ASK Chemicals sagt, mit seinen aktuellen Bindern können Gießereien deutlich Geld sparen und die Umwelt schonen. Die Binder seien weitgehend rückstandslos wiederverwertbar und sie würden keine gefährlichen Stoffe ausdünsten. Noch klappt das nur bei Aluminium. Jetzt will die Firma auch den Stahl in den Griff bekommen.

Brotzki antwortet auf folgende Fragen:

1. Anorganisches Bindermaterial für Gussformen ist besser als organisches. Was ist eigentlich der Unterschied?
2. Brauchen die Gießereien dann auch weniger Entlüftungsanlagen?
3. Hier haben Sie einen Motorblock ausgestellt und eine Form. Die beiden gehören zusammen?
4. Ist das eine Technik, die noch im Kommen ist oder ist die schon etabliert?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

GMTN_15_oekologische_Gussformen_OTN.mp3